



Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Staatshaushalt und
Finanzfragen

Antrag der Abgeordneten Dr. Herbert Kränzlein,
Reinhold Strobl SPD
Drs. 17/2652

**Großstädte entschlacken - was soll das heißen,
worauf müssen sich die Städte einstellen?**

I. Beschlussempfehlung:

Ablehnung

Berichterstatter: **Dr. Herbert Kränzlein**
Mitberichterstatter: **Hans Herold**

II. Bericht:

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport und der Ausschuss für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie haben den Antrag mitberaten.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 45. Sitzung am 6. November 2014 beraten und mit folgendem Stimmresultat:
CSU: Ablehnung
SPD: Zustimmung
FREIE WÄHLER: Zustimmung
B90/GRÜ: Zustimmung
Ablehnung empfohlen.
3. Der Ausschuss für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport hat den Antrag in seiner 23. Sitzung am 3. Dezember 2014 mitberaten und mit folgendem Stimmresultat:
CSU: Ablehnung
SPD: Zustimmung
FREIE WÄHLER: Zustimmung
B90/GRÜ: Zustimmung
Ablehnung empfohlen.

4. Der Ausschuss für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie hat den Antrag in seiner 24. Sitzung am 4. Dezember 2014 mitberaten und einstimmig in folgender Fassung Zustimmung empfohlen:

**„Entwicklung des ländlichen Raums mit
den Instrumentarien des kommunalen
Finanzausgleichs**

Die Staatsregierung wird aufgefordert, darauf hinzuwirken, dass der Staatsminister der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat dem Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen einen detaillierten Bericht über die Möglichkeiten des ländlichen Raums mit den Instrumentarien des kommunalen Finanzausgleichs vorlegt.“

Peter Winter
Vorsitzender